

NOTWENDIGE ANGABEN FÜR EINE OFFERTE

Für Vorsorgeeinrichtungen ab 3'000 Versicherten oder ab 6'000 Personenjahre

GEGENSTAND DES MERKBLATTES

Das vorliegende Dokument definiert für Vorsorgeeinrichtungen den erforderlichen Datenumfang zur Erstellung einer Offerte. Damit soll eine einheitliche, prüf- und auswertbare Datengrundlage für eine angemessene Risikoeinschätzung sichergestellt werden.

BENÖTIGTE UNTERLAGEN

Für die Berechnung einer Offerte werden folgende Angaben benötigt:

- Aktivbestand; Details siehe rechts.¹
- Sind mehr als 3'000 Aktive versichert oder sind mehr als 6'000 Personenjahre* versichert: Schadenverlauf der definitiven Invaliditätsfälle für mindestens die 6 letzten abgelaufenen Versicherungsjahre.²
- Historie der Anzahl der Versicherten im Aktivbestand und deren massgebenden Summe des AHV-Lohnes sowie Versichertenlohnes pro Jahr der letzten mindestens 6 abgelaufenen Versicherungsjahre.
- Aktuelles Vorsorgereglement sowie Vorsorgepläne.
- Technischer Zins und technische Grundlagen (z. B. BVG 2025, PT, 1.5 %)
- Letztgültiges versicherungstechnisches Gutachten und/oder Geschäftsbericht.
- Option Zahlungsform als Rente bzw. Kapital
- Option mit bzw. ohne Beitragsbefreiung während der Erwerbsunfähigkeit.
- Bei Wahl Option Zahlungsform als Rente: Option mit bzw. ohne Anpassung von Risikorenten an die Preisentwicklung, mit oder ohne Anrechnung der Leistungen gemäss Reglement und Vorsorgeplan (Planleistung).

(*) 6'000 Personenjahre ergeben sich aus Anzahl Aktive während der Dauer gemäss Historie, d.h. während der letzten mind. 6 abgelaufenen Versicherungsjahre.

DATENUMFANG AKTIVBESTAND¹

Zur Berechnung der Offerte benötigt die PK Rück im Aktivbestand vorzugsweise per 31.12. bzw. per 01.01. zwingend spezifische Angaben für jeden versicherten Aktiven:

- UID-Nummer
- NOGA-Code
- Arbeitgeber
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- massgebender AHV-Lohn
- versicherter Risikolohn inkl. Risikolöhne für Zusatzpläne
- versicherter Sparlohn inkl. Sparlöhne für Zusatzpläne
- sämtliche versicherte Rentenleistungen p.a. bzw. Kapitalleistungen im Zusammenhang mit Invalidität und Tod
- bei Option mit Anpassung von Risikorenten an die Preisentwicklung: sämtliche versicherten BVG-Rentenleistungen
- Staffelung der Spargutschriften inkl. Spargutschriften für Zusatzpläne
- Altersguthaben sowie Höhe der vom Altersguthaben abzuziehenden Einkäufe bei Rückerstattung im Schadenfall
- Altersguthaben, das zur Finanzierung der Hinterlassenenrenten zur Verfügung steht.
- Zusätzliche Todesfallkapitalleistungen, die nicht durch das Altersguthaben finanziert sind.

DATENUMFANG SCHADENVERLAUF²

Der Schadenverlauf soll die definitiv realisierten Invaliditätsfälle der letzten mindestens 6 abgelaufenen Versicherungsjahre aufzeigen und pro Leistungsfall folgende Angaben umfassen:

Schadenverlauf Invalidität

1. Identifikationsnummer des Leistungsfalls, Geburtsdatum und Geschlecht des Versicherten sowie das Geburtsdatum deren rentenberechtigten Kinder.
2. Beginn der massgebenden Arbeitsunfähigkeit und Beginn des Anspruchs seitens Vorsorgeeinrichtung.
3. Leistungsgrad, versicherte Invalidenrente p.a., Invalidenkinderrente p.a., Ehegattenrente p.a. sowie der versicherte Sparlohn.
4. Falls vorhanden: Höhe der Schadensumme per Anspruchsbeginn seitens Vorsorgeeinrichtung inkl. Angaben zum verwendeten Tarif.

Übernahme laufender Invalidenrenten

Bei Wahl der Zahlungsform als Rente und bei Wunsch einer Übernahme der laufenden Invalidenrenten durch die PK Rück wird ein Rentenverzeichnis zur Prüfung der Einzelfälle benötigt. Die PK Rück behält sich ein Mitspracherecht der zu übernehmenden Reserven vor.

Option Anpassung von Risikorenten an die Preisentwicklung

Die Rückdeckung der Anpassung an die Preisentwicklung ist nur bei der Auszahlungsform der Leistungen in Rentenform möglich. Mit dem Rentenverzeichnis der Invaliden ist zusätzlich auch die Zustellung der BVG-Renten notwendig.

FORMAT DATENLIEFERUNG

Aktivbestand und Schadenverlauf sind in elektronischer Form, vorzugsweise Microsoft Excel, zuzustellen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sollen die übermittelten Dateien frei von personenidentifizierenden Daten wie Vorname, Name, AHV-Nummer, Adresse und dergleichen sein. Die Details zum Datenumfang des Aktivbestands sind auf der Excel-Vorlage auf der [Webseite](#) unter **Downloads und weitere Informationen** verfügbar.

KONTAKT

Bitte schicken Sie die Offertanfrage an Ihre/n Berater/in oder an offerten@pkruECK.com.